

9.4 Internationale interparlamentarische Versammlungen

Stand: 31.3.2010

Das Verzeichnis enthält jene internationalen interparlamentarischen Versammlungen, bei denen die Mitgliedschaft im Bundestag erforderlich ist.

Wahl/Benennung/Berufung Sonstige Angaben	Rechtsgrundlage	Amtsinhaber/ Besetzung des Gremiums
Vertreter der Bundesrepublik Deutschland in der Beratenden [ab Juli 1974: Parlamentarischen] Versammlung des Europarates (seit Juli 1955 zugleich Vertreter in der Versammlung der Westeuropäischen Union)		
18 Vertreter der Bundesrepublik Deutschland Wahlvorschläge von den Fraktionen MdB: Voraussetzung Wahl für die Dauer der Wahlperiode des Bundestages Beginn der Amtszeit mit der Bestätigung der Mandate durch die Parlamentarische Versammlung des Europarates seit 1951	Gesetz über die Wahl der Vertreter der Bundesrepublik Deutschland zur Beratenden Versammlung des Europarates vom 11.6.1951 (BGBl. I S. 397) bzw. Artikel 1 und 2 des Gesetzes über die Wahl der Vertreter der Bundesrepublik Deutschland zur Parlamentarischen Versammlung des Europarates vom 6.12.1990 (BGBl. I S. 2586); Artikel 25 und 26 der Satzung des Europarates vom 8. Juli 1950 (BGBl. S. 263), zuletzt geändert laut Bekanntmachung vom 8.1.2008 (BGBl. II S. 1997); Artikel IX des Brüsseler Vertrages (BGBl. II 1955 S. 283)	vgl. Datenhandbuch Kapitel 21.2 sowie Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages
Mitglieder der deutschen Delegation in der Interparlamentarischen Union (IPU)		
8 Vertreter der Bundesrepublik Deutschland Benennung von den Fraktionen Voraussetzung: MdB seit 1951	Statut der Interparlamentarischen Union	vgl. Datenhandbuch Kapitel 21.7 sowie Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages
Delegation der Bundesrepublik Deutschland in der Parlamentarischen Versammlung der NATO (NATO PV)		
18 Vertreter der Bundesrepublik Deutschland, davon 12 vom Bundestag benannt Benennung von den Fraktionen Voraussetzung: MdB seit 1966	Geschäftsordnung der Parlamentarischen Versammlung der NATO	vgl. Datenhandbuch Kapitel 21.9 sowie Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages

Wahl/Benennung/Berufung Sonstige Angaben	Rechtsgrundlage	Amtsinhaber/ Besetzung des Gremiums
Deutsche Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der OSZE [bis 31.12.1994 KSZE]		
13 Vertreter der Bundesrepublik Deutschland Benennung von den Fraktionen Voraussetzung: MdB seit 1990	Geschäftsordnung der Parlamentarischen Versammlung der OSZE	vgl. Datenhandbuch Kapitel 21.8 sowie Amtliches Handbuch des Deutschen Bundestages
Vertreter und Stellvertreter des Deutschen Bundestages im EU-Verfassungskonvent		
6 Vertreter der Bundesrepublik Deutschland, davon 1 MdB (gewählt am 31.1.2002) MdB: Voraussetzung ¹ 2002–2003	Schlussfolgerungen des Europäischen Rates (Laeken) vom 14. und 15.12.2001 (vgl. Der Weg zum EU- Verfassungskonvent [= Zur Sache, Hrsg. Deutscher Bundestag, 2002 / Heft 5], Berlin 2002, S. 425 ff. (hier S. 449)	Vertreter: <i>Jürgen Meyer</i> Stellvertreter: <i>Peter Altmaier</i>

□ Angaben für den Zeitraum bis 1994 s. **Datenhandbuch 1949 – 1999**, Kapitel 10.4.

¹ Zum Zeitpunkt seiner Wahl war *Jürgen Meyer* Mitglied des Deutschen Bundestages. Er schied mit Ende der 14. Wahlperiode als Abgeordneter aus, behielt jedoch seinen Status als Mitglied des Verfassungskonventes.